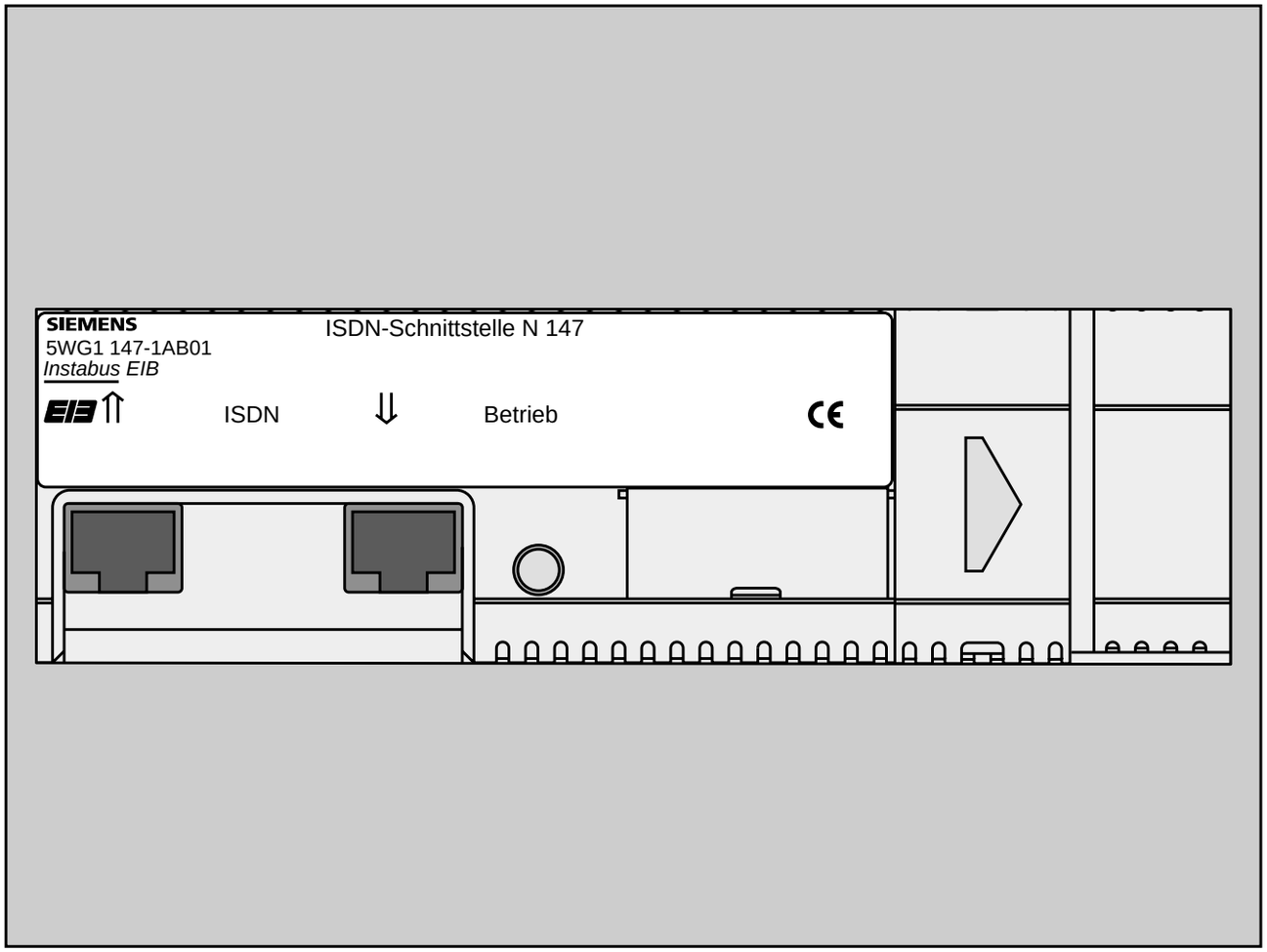


ISDN-Schnittstelle N 147

Gebrauchsanweisung für den Endanwender

Gebrauchsanweisung für den Installateur siehe Rückseite

SIEMENS

84051 B1 Ausgabe 01 03/01

Beachten Sie zu Ihrer Sicherheit

Gefahr eines elektrischen Stromschlages!
Änderungen an der Installation der ISDN-Schnittstelle dürfen nur von zugelassenen Elektrofachkräften durchgeführt werden.
Entfernen Sie auf keinen Fall die Abdeckung in Ihrer Kleinverteilung.

Bevor Sie loslegen 2

Was Sie mit der ISDN-Schnittstelle machen können 4

Wichtiger Hinweis zu Ihrem ISDN-Anschluß 4

Die ISDN-Schnittstelle auf einen Blick 5

Wie Sie die ISDN-Schnittstelle bedienen 6

Unterschiede / Besonderheiten bei der Bedienung 12

Wie Sie eine Meldung der ISDN-Schnittstelle am Telefon quittieren 13

Wann Sie den Akku wechseln müssen 14

Bevor Sie loslegen

Zu dieser Gebrauchsanweisung

Die vorliegende Gebrauchsanweisung zur ISDN-Schnittstelle ist in zwei Teile unterteilt. Der Teil, den Sie gerade lesen, richtet sich in erster Linie an den Endanwender der ISDN-Schnittstelle. Endanwender ist derjenige, der mit der ISDN-Schnittstelle arbeitet, **nachdem** es vom Installateur installiert und konfiguriert wurde. Sie finden hier Informationen zur

- Fernabfrage und Fernbedienung des EIB-Systems,
- Freigabe der Fernwartung des EIB-Systems,
- Veränderung von Einstellungen der ISDN-Schnittstelle, die auch vom Endanwender durchgeführt werden können.

Der zweite Teil der Gebrauchsanweisung (beginnend auf der anderen Seite des Heftes) enthält Informationen, die ausschließlich für den Installateur bestimmt sind. Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie mit der ISDN-Schnittstelle arbeiten.

Zu ihrer Sicherheit

Lesen Sie auf jeden Fall die Auflistung aller Sicherheitshinweise auf der Innenseite des Umschlages sowie die einzelnen Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung. Die Sicherheitshinweise sind wie folgt gekennzeichnet

Gefahr!
So gekennzeichnete Hinweise weisen auf mögliche Gefährdungen von Personen hin.

Achtung!
So gekennzeichnete Hinweise weisen auf mögliche Beschädigungen der ISDN-Schnittstelle hin.

Hinweis!
So gekennzeichnete Hinweise geben wertvolle Informationen zur optimalen Nutzung der ISDN-Schnittstelle.

Was Sie von Ihrem Installateur erhalten haben

Sie haben die Möglichkeit, über einen Internet-Browser auf die ISDN-Schnittstelle zuzugreifen. Zum einen, um Einstellungen der ISDN-Schnittstelle zu verändern, zum anderen – als Alternative zum Telefon – zur Fernabfrage und Fernbedienung Ihres EIB-Systems. Zu diesem Zweck haben Sie von Ihrem Installateur eine CD erhalten. Im Verzeichnis „Kunde“ finden Sie aktuelle Versionen der Internet-Browser „Microsoft® Internet Explorer“ und „Netscape® Communicator“. Lesen Sie dazu bitte den Abschnitt „Bedienung über einen PC“ auf Seite 7. Im selben Verzeichnis finden Sie zusätzlich einige Dateien, die Sie für die Einrichtung der Verbindung zwischen PC und ISDN-Schnittstelle benötigen. Lesen Sie dazu bitte den Abschnitt „So bedienen Sie Ihre ISDN-Schnittstelle über den PC“ auf Seite 8. Die Daten im Verzeichnis „Installateur“ sind ausschließlich für den Installateur bestimmt.

Was nur Ihr Installateur machen darf

Im zweiten Teil dieses Heftes sind der Anschluß und die Montage der ISDN-Schnittstelle beschrieben. Diese Informationen sind ausschließlich für den Installateur bestimmt. Bei der Beschreibung werden Fachkenntnisse vorausgesetzt, über die nur zugelassene Elektro-Fachkräfte verfügen. Ändern Sie daher niemals eigenmächtig die Installation der ISDN-Schnittstelle und setzen Sie sich auch bei Störungen immer mit Ihrem Installateur in Verbindung.

Gefahr eines elektrischen Stromschlages!
Änderungen an der Installation der ISDN-Schnittstelle dürfen nur von zugelassenen Elektrofachkräften durchgeführt werden.
Entfernen Sie auf keinen Fall die Abdeckung der EIB-Verteilung.

Was Sie mit der ISDN-Schnittstelle machen können

Sie können mit der ISDN-Schnittstelle:

- Ihr EIB-System praktisch von überall fernabfragen und fernbedienen – wahlweise über ein Telefon oder über einen PC. So können Sie beispielsweise aus der Ferne die Jalousie herunterlassen oder abfragen, ob ein Fenster geöffnet wurde.
- Ihr EIB-System bei Problemen jederzeit von Ihrem Installateur fernwarten und fernkonfigurieren lassen. Damit sparen Sie sich und Ihrem Installateur aufwendige Hausbesuche.
- Alarm- und Meldetexte an verschiedene Endgeräte schicken lassen:
  – an ein Telefon als Sprachmeldung,
  – an einen Pager (Quix/Scall..) als Textmeldung, per E-Mail über Pager-Provider,
  – an ein Mobiltelefon als Textmeldung (SMS) per E-Mail über Mobiltel.-Provider.

Bei der Konfiguration der ISDN-Schnittstelle hat der Installateur alle notwendigen Einstellungen vorgenommen. Einige Einstellungen können Sie selbst im nachhinein ändern, z.B., welche Alarm- und Meldetexte die ISDN-Schnittstelle wann wohin schicken soll.

Hinweis! Meldungen per E-Mail lassen sich nicht über “AOL” versenden. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Provider von E-Mail-Diensten.

Wichtiger Hinweis zu Ihrem ISDN-Anschluß

Sollten Sie einmal die Reihenfolge Ihrer Endgeräte am ISDN-Bus ändern oder zusätzliche Endgeräte anschließen, beachten Sie bitte, daß die ISDN-Schnittstelle weiterhin direkt mit dem NTBA verbunden bleibt, also erstes Gerät am ISDN-Bus bleibt. Dadurch ist sichergestellt, daß die ISDN-Schnittstelle auch einen Alarm herausschicken kann, wenn beide Amtsleitungen des ISDN-Anschlusses belegt sind.

Die ISDN-Schnittstelle auf einen Blick

Im Kleinverteilerschrank sind alle Teile der ISDN-Schnittstelle abgedeckt, die ausschließlich vom Installateur für Montage, Anschluß und Konfiguration entfernt werden dürfen. Dazu gehören insbesondere alle spannungsführenden Teile. Alle sichtbaren Teile können daher auch von Ihnen als Endanwender gefahrlos verwendet werden.

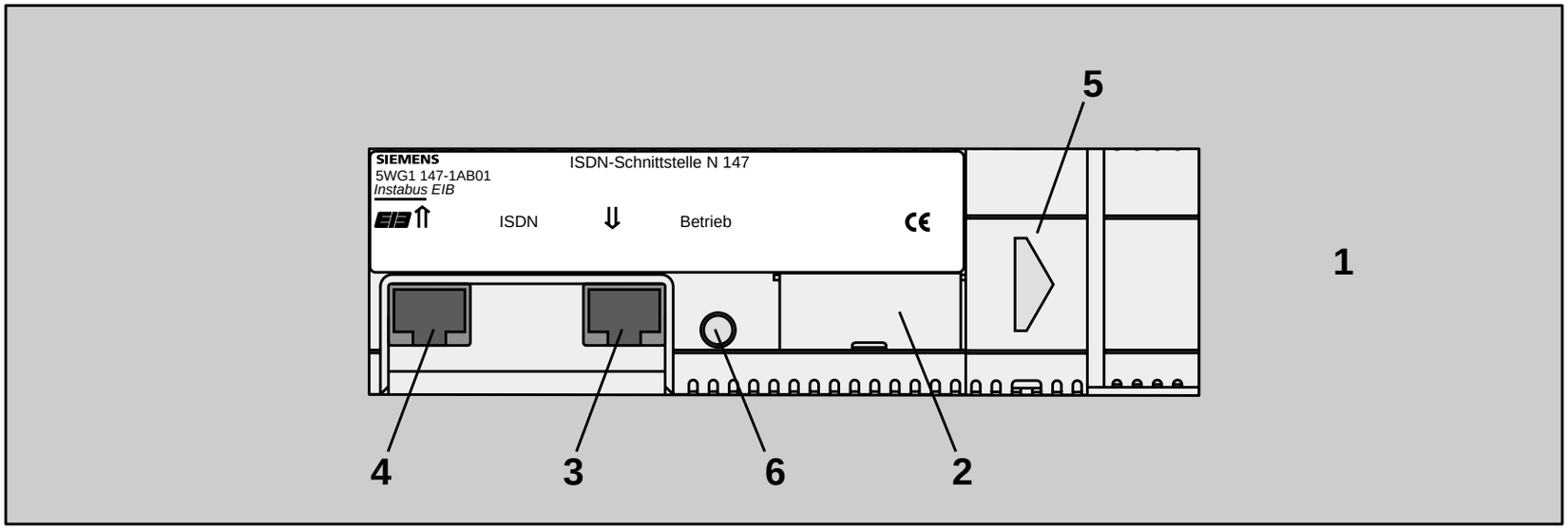


Bild 1: ISDN-Schnittstelle – eingebaut in die EIB-Verteilung

1 **Abdeckung des Kleinverteilers:** deckt alle spannungsführenden Teile ab.

2 **RS-232-Schnittstelle:** hier schließen Sie Ihren PC an, wenn Sie Einstellungen der ISDN-Schnittstelle verändern möchten oder wenn Sie Ihr EIB-System über den PC abfragen und bedienen möchten, aber keine ISDN-Karte haben.

3 **S_0-Buchse ⇓:** hierüber ist die ISDN-Schnittstelle an Ihren NTBA angeschlossen.

4 **S_0-Buchse ⇑:** hierüber wird der S_0-Bus weitergeleitet.

5 **Pufferakku:** muß nur ausgetauscht werden, falls die ISDN-Schnittstelle ihn einmal als defekt melden sollte.

6 **Betriebs-LED:** leuchtet bei ordnungsgemäßem Betrieb, blinkt im Fehlerfall (z.B. bei leerem Pufferakku).

Gefahr eines elektrischen Stromschlages!
Entfernen Sie auf keinen Fall die Abdeckung Ihrer Kleinverteilung.

Wie Sie die ISDN-Schnittstelle bedienen

Egal, ob Sie

- **Ihr EIB-System abfragen oder fernbedienen,**
- **Einstellungen Ihrer ISDN-Schnittstelle verändern,**
- **die Fernwartung oder -konfiguration Ihres EIB-Systems freigeben,**

die Vorgehensweise ist im wesentlichen immer gleich. Die wenigen Unterschiede finden Sie im Kapitel „Unterschiede / Besonderheiten bei der Bedienung“.

Bedienung über ein Telefon

Folgende Voraussetzung muß erfüllt sein:

- Sie haben entweder ein Handy, ein Telefon mit Tonwahl (Mehrfrequenzwahlverfahren) oder ein ISDN-Telefon.

  Dies ist der Fall, wenn Sie beim Wählen der Rufnummer entweder für jede Ziffer einen unterschiedlichen Ton oder überhaupt nichts hören. Hören Sie bei jeder Ziffer ein Knacken (z.B. 8 mal für die Ziffer 8), haben Sie ein Telefon mit Impulswahlverfahren. Stellen Sie dieses Telefon, wenn möglich, auf Tonwahl um. Informationen dazu finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Telefons.

Das müssen Sie tun:

1. Wählen Sie die Mehrfachrufnummer (MSN) Ihrer ISDN-Schnittstelle – mit Ortsnetzvorwahl, falls Sie von einem anderen Ortsnetz anrufen. Die ISDN-Schnittstelle führt Sie mit synthetischer Sprache durch die verschiedenen Menüs. Die notwendigen Eingaben nehmen Sie dann über die Tastatur Ihres Telefons vor.

Hinweis!
Die ISDN-Schnittstelle fordert Sie auf, das gewünschte Objekt einzugeben (z.B. Temperatur des Weinkellers). Welche Nummer Sie eingeben müssen. Entnehmen Sie bitte der Liste „Abfrage-ID“ unter **Einstellungen der ISDN-Schnittstelle ändern → Einstellungen der Objektparameter**. Siehe dazu Bedienung über einen PC.

Bedienung über einen PC

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Ihr PC ist über eine interne oder externe ISDN-Karte an einen ISDN-Anschluß angeschlossen (siehe dazu auch „Unterschiede/Besonderheiten bei der Bedienung“). Die entsprechenden Treiber sind auf Ihrem PC installiert. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung der ISDN-Karte. Bei dieser Art der Verbindung fallen Gebühren an.

  oder

  Ihr PC ist an die RS232-Schnittstelle der ISDN-Schnittstelle angeschlossen. In diesem Fall können Sie auch ohne ISDN-Karte Ihr EIB-System abfragen und bedienen, wenn auch nur direkt vor Ort. Verbinden Sie dazu die RS232-Schnittstelle Ihres PCs über ein V-24-Kabel mit der RS232-Schnittstelle der ISDN-Schnittstelle. Besitzt Ihr PC einen 25poligen Anschluß, verwenden Sie einen handelsüblichen Adapter zwischen V-24-Kabel und PC-Anschluß.

Hinweis! Ein Schaltbild finden Sie auf der mitgelieferten CD in den Beschreibungen für den Zugriff über die RS232-Schnittstelle (Verzeichnis „Kunde /Hilfen/Schnittstellen“).

Hinweis! Die Systemvorausssetzungen für ihren PC entnehmen Sie bitte der Readme-Datei im Verzeichnis „Kunde“ auf der mitgelieferten CD.

- Sie haben als Browser den Microsoft® Internet Explorer™ (mindestens Version 5.0) oder Netscape® Communicator™ (mindestens Version 4.5) auf Ihrem Rechner installiert.

Hinweis! Nach der Installation ist der Browser bereits standardmäßig für den Zugriff auf die ISDN-Schnittstelle eingerichtet. Sie müssen nur Einstellungen des Browsers ändern, wenn Sie über ein Netzwerk auf die ISDN-Schnittstelle zugreifen. Auf der CD finden Sie im Verzeichnis „Kunde/Hilfen/Browser“ eine ausführliche Beschreibung dazu.

Hinweis für erfahrene Anwender!
Für den Zugriff auf die ISDN-Schnittstelle reicht die „Java Virtual Mashine“ des Browsers.

Haben Sie eine ältere Browser-Version installiert, kann es Probleme beim Zugriff auf die ISDN-Schnittstelle geben. Installieren Sie in diesem Fall einen aktuellen Browser von der beiliegenden CD.
Um zu vermeiden, daß persönliche Einstellungen, wie z.B. das Adreßbuch, überschrieben werden, empfehlen wir, den **Browser der CD in** ein **separates Verzeichnis** zu **installieren** und die Einstellungen anschließend zu übernehmen.

So bedienen Sie Ihre ISDN-Schnittstelle über den PC.

1. Richten Sie **einmalig** die Verbindung zur ISDN-Schnittstelle ein. Die Einstellungen sind abhängig von

   – der Art des Zugriffs (über das ISDN oder die RS232-Schnittstelle) und

   – dem verwendeten Betriebssystem.

   Die Beschreibungen hierzu finden Sie auf der CD im Verzeichnis „Kunde /Hilfen/Schnittstellen“. Öffnen Sie die für Sie zutreffende Datei mit Ihrem Browser und nehmen Sie die Einstellungen wie beschrieben vor. Die folgenden Schritte 2 bis 5 sind dort ebenfalls noch mal mit allen zugehörigen Bildern (Screenshots) beschrieben.

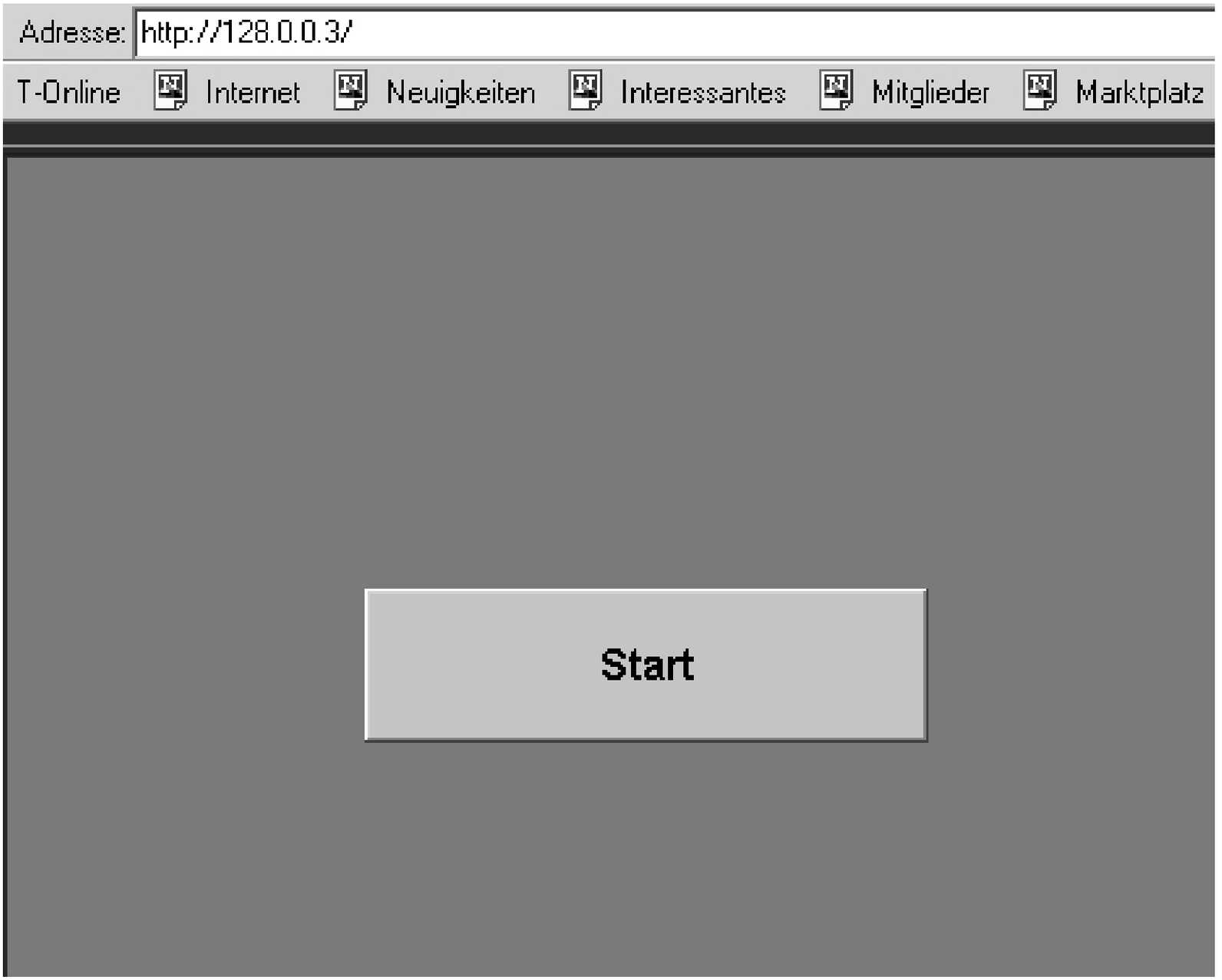
2. Stellen Sie **vor jedem Zugriff** die Verbindung zur ISDN-Schnittstelle her.

- Klicken Sie doppelt auf die eingerichtete Verbindung zur ISDN-Schnittstelle im Fenster „DFÜ-Netzwerk“ Geben Sie Benutzername und Kennwort ein. Der Benutzername lautet **instacom**, das Kennwort lautet **gateway**. Achten Sie darauf, daß Sie beide Begriffe durchgängig klein schreiben.
- Klicken Sie auf „Verbinden“ bzw „Wählen“ (Je nach Zugriff und Betriebssystem unterschiedlich). Ist die Schnittstelle aktiv (Betriebs-LED am Gehäuse leuchtet) und am ISDN angeschlossen, stellt Ihr PC jetzt eine Verbindung her.

In der Task-Leiste des Bildschirms erscheint ein Verbindungssymbol.

3 Lassen Sie sich die Bedienoberfläche anzeigen.

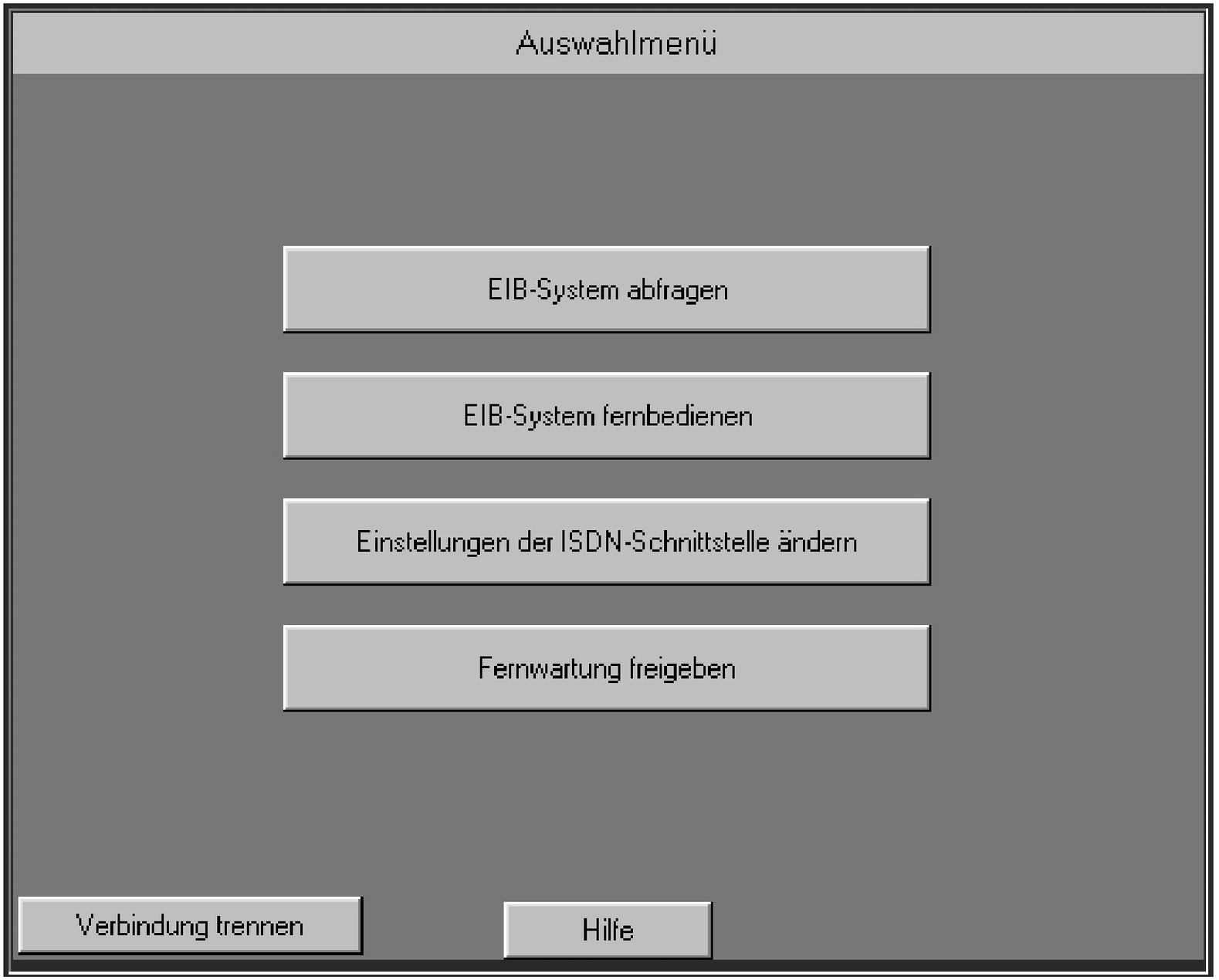
- Öffnen Sie den Internet Browser (Microsoft® Internet Explorer™ oder Netscape® Communicator™) und tragen Sie die Adresse **http://128.0.0.3** ein. Bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken der „Enter“-Taste.
  Ihr Browser zeigt jetzt das Startmenü der ISDN-Schnittstelle an.



Startmenü (aufgerufen über den Netscape Communicator)

4 Rufen Sie das Auswahlmenü auf.

- Klicken Sie auf „Start“. Das Auswahlmenü erscheint.



Auswahlmenü

5 Wählen Sie aus, was Sie mit der ISDN-Scnittstelle machen möchten.

- Wählen Sie aus, ob Sie Ihr EIB-System abfragen oder bedienen möchten, Einstellungen der ISDN-Schnittstelle ändern möchten oder die Fernwartung

und -konfiguration Ihres EIB-Systems freigeben möchten. Klicken Sie dazu mit der Maus auf die entsprechende Schaltfläche.

- Geben Sie die PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) ein, die Sie von Ihrem Installateur erhalten haben. Sie gelangen jetzt in das gewünschte Menü.

Hinweis!
Für jede Schaltfläche des Auswahlmenüs kann eine unterschiedliche PIN festgelegt sein. Die PIN lassen sich unter **Einstellungen der ISDN-Schnittstelle ändern → Einstellungen Sicherheit** verändern. Haben Sie die PIN vergessen, um in dieses Menü zu kommen, setzen Sie sich mit Ihrem Installateur in Verbindung.

Hinweis!
Der Installateur hat aus Sicherheitsgründen keine Möglichkeit, eine PIN aus der Ferne zu verändern.

- Gehen Sie die Seiten der Reihe nach durch, bis Sie zu der gewünschten Einstellung oder Abfrage kommen. Hinter jeder Seite sind Erklärungen hinterlegt. Klicken Sie auf **Hilfe**, um sich die Erklärungen anzeigen zu lassen.

Unterschiede / Besonderheiten bei der Bedienung

Einstellungen der ISDN-Schnittstelle verändern

- ► Einstellungen der ISDN-Schnittstelle können Sie nur über einen PC verändern und nicht über ein Telefon.
- ► Sie können Einstellungen der ISDN-Schnittstelle nur von dem ISDN-Anschluß verändern, dessen Mehrfachrufnummer (MSN) in ihrer ISDN-Schnittstelle hinterlegt ist (**Einstellungen der ISDN-Schnittstelle ändern → Einstellungen Sicherheit → Rufnummer der ISDN-Karte Ihres PCs**). Alternativ können Sie Ihren PC jedoch auch an die RS232-Schnittstelle Ihrer ISDN-Schnittstelle anschließen.

Fernwartung und -konfiguration des EIB-Systems freigeben

- ► Die Fernwartung und -konfiguration kann nur der Installateur durchführen, dessen Mehrfachrufnummer (MSN) in Ihrer ISDN-Schnittstelle hinterlegt ist (**Einstellungen der ISDN-Schnittstelle ändern → Einstellungen Sicherheit → Rufnummer des Installateurs**).
- ► Programmieren Sie für die Zeit der Fernwartung keine Rufumleitung zu einem externen Telefon. In diesem Fall sind bei einem Anruf Ihres Installateurs unter Umständen bereits beide Amtsleitungen belegt, und eine Verbindung zu Ihrer ISDN-Schnittstelle wird verhindert. Davon nicht betroffen sind Rufumleitungen, bei denen der externe Anruf bereits in der Vermittlungsstelle umgeleitet wird.
- ► Vereinbaren Sie mit Ihrem Installateur einen Termin, an dem Sie die Fernwartung und -konfiguration für ihn/sie freigeben.
- ► Sie können die Fernwartung und -konfiguration jederzeit selbst beenden, und zwar:
  - – bei der Bedienung über ein Telefon durch Drücken der entsprechenden Taste, wenn die Sprachsteuerung der ISDN-Schnittstelle Sie dazu auffordert.
  - – bei der Bedienung über einen PC im Menü **Fernwartung freigeben**.

Wie Sie eine Meldung der ISDN-Schnittstelle am Telefon quittieren

Sie können sich bei verschiedenen Ereignissen in Ihrer EIB-Installation von der ISDN-Schnittstelle eine entsprechende Meldung schicken lassen. Zum Beispiel, wenn die Haustür geöffnet wurde oder die Temperatur in Ihrem Weinkeller einen eingestellten Wert überschreitet. Wann und wohin die ISDN-Schnittstelle eine Meldung schicken soll, können Sie bei den Einstellungen der ISDN-Schnittstelle eingeben (**Einstellungen der ISDN-Schnittstelle ändern → Einstellungen der Objektparameter**). Geht die Meldung an ein Telefon, spricht die ISDN-Schnittstelle automatisch den eingestellten Text, sobald jemand abnimmt. Nicht jeder, der abnimmt, versteht jedoch den Sinn der Meldung (Anrufbeantworter, Kleinkind...). Deshalb ist es erforderlich, die Meldung am Telefon zu quittieren.

Und so quittieren Sie:

1 Die Taste # an Ihrem Telefon drücken. Jetzt haben Sie die Meldung quittiert. Die ISDN-Schnittstelle unternimmt keine weiteren Verbindungsversuche.

Hinweis!
Zum Quittieren benötigen Sie ein tonwahlfähiges Telefon. Siehe dazu auch auf Seite 6 „Bedienung über ein Telefon“.

Die Meldung wird eine vorgegebene Zeit lang wiederholt. Quittieren Sie die Meldung nicht innerhalb dieser Zeit, ruft die ISDN-Schnittstelle die nächste Rufnummer (oder auch E-Mail-Adresse) an (**Einstellungen der ISDN-Schnittstelle ändern → Einstellungen der Objektparameter**).

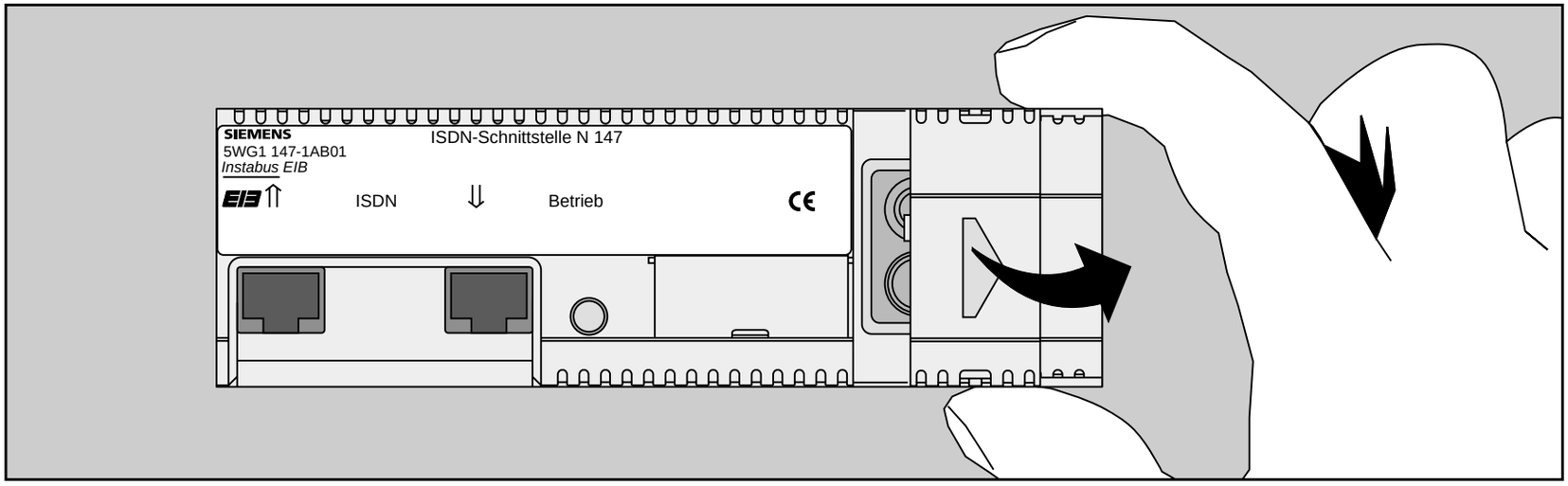
So beenden Sie die Meldung

Um die Meldung zu beenden, drücken Sie die Taste * an Ihrem Telefon oder legen Sie den Hörer auf.

Wann Sie den Akku wechseln müssen

Der 9,6-V-Akku (NiMH) der ISDN-Schnittstelle stellt sicher, daß mindestens noch ein Alarm abgesetzt wird, wenn die Versorgungsspannung ausfällt. Der Akku muß nur gewechselt werden, wenn er defekt ist oder nach einigen Jahren verbraucht ist. In diesem Fall setzt die ISDN-Schnittstelle eine Meldung ab. Bei der Bedienung der ISDN-Schnittstelle über einen PC können Sie unter **Einstellungen der ISDN-Schnittstelle ändern → Einstellungen der Objektparameter** das entsprechende Objekt auswählen und Text und Ziel (Telefon, Fax, E-Mail) der Meldung ändern. **Das Ziel kann auch ein Telefon im eigenen Haus sein.**
Meldet die ISDN-Schnittstelle den Akku als defekt, wechseln Sie ihn wie folgt:

1 Klappe über dem Akku öffnen.



1: Akkuklappe öffnen

2 Defekten Akku entnehmen und neuen Akku einsetzen. **Nur baugleichen Akku verwenden (9,6 V; NiMH), keine Batterie verwenden.** Der Akku läßt sich nur in einer Position ganz einschieben. Eine Verpolung ist daher ausgeschlossen!

3 Klappe wieder aufsetzen.

Der Akku wird jetzt von der ISDN-Schnittstelle geladen. Es dauert mehrere Stunden, bis der Akku genügend Energie gespeichert hat, um bei Spannungsausfall einen Alarm absetzen zu können. Dies gilt auch bei der ersten Inbetriebnahme der ISDN-Schnittstelle.